

Toronto Ventures Incorporated (TVI)

| | |
|----------------|--|
| Hauptsitz: | Calgary (Kanada) |
| Umsatz/Gewinn: | 2003: 3,6 Milliarden kanadische \$ (Umsatz) / 1,3 Milliarden kanadische \$ (Verlust) |
| Branche: | Bergbau |
| CEO: | Clifford M. James (Präsident und CEO) |
| WEF-Mitglied: | NEIN (Stand Januar 2004) |

In Kürze

Die Subanen, ein indigenes philippinisches Volk, welches in Siocon in der Provinz Zamboanga del Norte lebt, wehren sich entschieden gegen die Bergbauprojekte der Toronto Ventures Incorporated (TVI) auf dem Land ihrer Vorfahren. TVI wird vorgeworfen, verantwortlich zu sein für Menschenrechtsverletzungen in der Region. Des Weiteren hat die Firma sich sowohl in sozialen als auch umweltrechtlichen Belangen unverantwortlich verhalten. Die Nominierenden fordern von TVI, dass sie aufhört, die Menschenrechte und das Arbeitsrecht zu missachten, dass die Firma die Sicherheitsprobleme behebt und die umweltrechtlichen Anliegen ernst nimmt.

Allgemeine Informationen zum Fall

Toronto Ventures Incorporated ist eine kanadische Bergbaufirma. Sie ist seit 1997 in Siocon, in den Philippinen tätig. Im gleichen Jahr bekam die Firma auch die Abbaubewilligung für eine Fläche von 486 Hektaren. TVI baut in der Region insbesondere Gold und Silber ab. Die lokale Bevölkerung von Siocon lebt vor allem von der Landwirtschaft und von der Fischerei. Das Bergbauggebiet von TVI wird von den Subanen, einem indigenen Volk, als heilig betrachtet. Es ist ihre traditionelle Gebets- und Gottesanbetungsstätte. Der Berg Canatuan, der sich ebenfalls in der Gegend befindet, ist für die Subanon die heilige Stätte ihrer Ahnen.

Merkmale unverantwortlichen Konzernverhaltens

- TVI ist mit Gewalt in das Gebiet eingedrungen, ohne vorgängige Zustimmung der dort lebenden Bevölkerung.
- Wegen der Bergbauaktivitäten mussten mehrere Anwohner in andere Gebiete umziehen.
- TVI hat eine bewaffnete paramilitärische Einheit engagiert. Diese versperrt den freien Zugang zu den Gemeinden. Die Paramilitärs erstellten auch Kontrollposten entlang der öffentlichen Schnellstrasse. Als zum Beispiel im März 2004 eine Gruppe des „Save Siocon Paradise Watershed Movements“ versuchte, TVI daran zu hindern, mit ihren schweren Maschinen bis Eingabefrist Nominierung 31. Oktober 2004, spätere Entwicklungen wurden soweit bekannt berücksichtigt.

zur Abbaustelle vorzudringen, schossen die Paramilitärs ohne zu zögern in die Menge. Vier Personen wurden durch mehrere Schüsse verletzt.

- TVI hat eine Reihe von Klagen gegen die Anführer der lokalen Gruppen eingereicht, um deren Opposition zu zermürben. Die Klagen wurden später aufgrund fehlender Beweislage verworfen.
- TVI versuchte Leute, die gegen die Bergbauprojekte waren, zu bestechen.

Folgen

Die Rechte der indigenen Völker im Gebiet werden missachtet. Des Weiteren verursacht der Bergbau Bodenerosion, Verlandung der Flussläufe sowie Entwaldung und Kontamination der Gewässer mit Cyanid. Die Bergbau-Aktivitäten werden die Jagd- und Fischereigründe zerstören und damit die lokale Bevölkerung ihrer wichtigsten Einnahmequellen berauben.

Aktueller Stand und Forderungen

The Legal Rights and Natural Resources Center – Kasam sa Kalikasa / Friends of the Earth Philippines fordern von der Toronto Ventures Incorporated:

- durchzusetzen, dass ihre Sicherheitsleute aufhören, Menschenrechtsverletzungen zu begehen
- den Anspruch der Subanen auf das Land ihrer Vorfahren anzuerkennen
- den Abbau von Erzen solange zu stoppen, bis alle menschenrechtlichen, arbeitsrechtlichen, sicherheitsrechtlichen und umweltrechtlichen Probleme geklärt sind
- dass die betroffenen Gemeinschaften vollumfänglich über die Tätigkeiten der TVI informiert werden
- konkrete Sicherheitsmassnahmen zu ergreifen, um ihre Anlagen zu verbessern, und die Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten
- dass sie den Arbeitern erlaubt, sich ohne Vorbehalte Gewerkschaften anzuschliessen
- dass die aktuellen Einkommenszahlen in bezug auf Gold und Silber veröffentlicht und den lokalen Behörden von Siocon zugänglich gemacht werden

Ausführliche Nominierung: www.evb.ch/nominierungen.htm

Weitere Informationen und Links:

- www.lrcksk.org